

## BEGEGNUNG AN DER KRIPPE

EINE GESEGNETE  
ADVENTS- UND  
WEIHNACHTSZEIT  
WÜNSCHT DAS GANZE  
TEAM VON STIMME DES  
GLAUBENS.

**Ich steh an deiner Krippen hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin.  
und laß dir's wohlgefallen.**

Weihnachten 2020 steht vor der Tür und die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Gelegenheit für viele, sich Gedanken über das sich nun verabschiedende Jahr zu machen. „**Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben ...**“. So wird es sicher dieses Jahr schon ganz bald wieder erklingen: das altbekannte Weihnachtslied von Paul Gerhardt mit dieser wunderschönen Melodie aus dem 17. Jahrhundert. Mit seiner faszinierenden, verwebenden Harmonik von Moll- und Dur-Wechseln und den textlichen Gegenüberstellungen von Stärke und Schwachheit, Armut und Reichtum, ist es für mich persönlich eines der schönsten Weihnachtslieder. Auch im bekannten Weihnachtsoratorium von 1734 bindet Johann Sebastian Bach dieses Lied ein.

Welche Erwartung haben wir in diesem Jahr an das Fest und welche Hoffnungen tragen wir in uns für das neue Jahr? Was ist geworden aus den Wünschen, Vorhaben und Vorsätzen? Am Ende eines Jahres, wenn das Echo der Geschäftigkeit verhallt, gehen wir wieder einmal erwartungsvoll zur Krippe. Wir bleiben stehen und geben uns nicht mit einem flüchtigen Blick zufrieden.

In unseren lieb gewonnenen Gewohnheiten und eigentlich mit wirklich viel Gutem versorgt, fragen wir uns, welches Geschenk wir wohl dieses Jahr zur Krippe bringen können? Vielleicht Dankbarkeit über all das, was wir haben, z.B. Urlaub machen zu können, jederzeit frisches, fließendes Wasser zu haben oder vielleicht ein eigenes Haus mit einem Garten dazu? Vielleicht auch nur mich selbst in allem Guten, in allem Herausfordernden, in Dank und Klagen?

**Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar,  
eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.**

Die Corona-Wochen haben uns vielfach isoliert. Doch wir Menschen sind nach dem Ebenbild unseres Schöpfers für Beziehung und Gemeinschaft erschaffen. Unser Glaube liegt in der Hoffnung, dass es von Anfang an Gottes Sehnsucht nach Gemeinschaft mit uns Menschen war. Können wir an der Krippe mehr sehen als eine ganz normale Geburtsgeschichte, wie sie es jedes Jahr millionenfach gibt? Können wir sehen, dass Gottes Plan, mit den Menschen wieder vereint zu sein, in dieser Krippe für alle offenbar wird?



**Ich lag in tiefer Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen!**

Das Jahr 2020 war für jeden von uns keines, das wir so je erwartet hätten. Für viele waren die Herausforderungen schwer zu verkraften. Andere haben die „Entschleunigung“ und die erzwungene Pause am Anfang als Segen und kreative Phase erlebt. Und doch wird es wohl in diesem Jahr kein „Alle Jahre wieder“ so einfach geben. Wie schmerzlich vermischen wir es, uns in gewohnten Kreisen zu treffen, zu feiern und zu singen, Gottesdienste zu erleben oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Für viele von uns gab es immense Veränderungen an Leib und Leben, beruflicher Zukunft, Lebensplanung ... Und doch ist das „Licht des Glaubens in mir (uns) zugericht“. Gott ist Herr über das Leben. Wenn ein unsichtbares Virus unsere Welt so durcheinanderwirbelt, so wird unser unsichtbarer Glaube dem doch größer und mächtiger entgentreten. Wir sind nicht für Isolation geschaffen, und Gott hat sich auch in diesen Zeiten nicht von uns isoliert.





Wahrscheinlich liege ich nicht ganz falsch, wenn ich behaupte, dass viele von uns der stille Wunsch umgibt, dass doch endlich alles wieder beim Alten sein würde. Doch können wir überhaupt zum Alten zurückkehren? Gibt es auch eine „neue Normalität“ für unser geistliches Leben, wenn wir erst einmal dem Wunder der Krippe begegnet sind?

Dieses Weihnachten fordert uns einmal mehr auf, uns auf das zu besinnen, was wirklich von Wert ist. Gesundheit an unserem Körper ist ein wichtiges Gut, für das wir überaus dankbar sein müssen. Gleichzeitig aber möchte Gott uns Frieden, Ruhe und Zuversicht für unseren Geist und unsere Seele schenken. Verlangt unser Sein den irdischen Dingen zu viel Sicherheit ab, wenn der Weltlauf zu wanken scheint oder sind wir für Gottes „Ewigkeitsperspektive“ bereit?

Weihnachten ist ein Fest, das für uns durch Jesus zur neuen Normalität werden kann. Gott allein kann schenken, dass wir zur inneren Ruhe zurückkehren und Frieden in Herz und Gedanken kommen. Die Begegnung an der Krippe muss keine stille Bewunderung bleiben, sondern kann zu einer persönlichen Offenbarung der Person Jesu Christi, Gottes Sohn, dem Retter und Erlöser der Welt, werden.

**KATHRIN D. WEBER**

**Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel ein weites Meer,  
daß ich dich möchte fassen!**

Das erste Weihnachten fand nicht in einer großen, medienwirksamen Veranstaltung statt. Es erinnert mich eher ein wenig an die ersten Monate des zurückliegenden „Stillstandes“. So wie damals: Im engsten Kreis der Familie auf sich allein gestellt und in ganz persönlichen Begegnungen, begann sich das Wunder in Bethlehem zu entfalten.

## ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER

Das Lied ist von der Autorin als Piano-Version auf der CD „Wunderbarer König“ enthalten.

Weitere wunderschöne Melodien bringen den Hörer zur Ruhe und laden ihn zur adventlichen und weihnachtlichen Besinnung ein.

Diese und weitere Produktionen können unter [www.kdw-musik.de](http://www.kdw-musik.de) bestellt werden



**12,95 EUR** zzgl. Versand

**Herausgeber:**

Missionswerk Stimme des Glaubens  
begründet von F. Schönemann e.V.  
Marienweg 5, D-78465 Konstanz  
Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0  
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: [info@stimme.org](mailto:info@stimme.org)  
Internet: [www.stimme.org](http://www.stimme.org)

**Nachdruck- und Nebenrechte:**

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Gestaltung:**  
designkratzer

**Druck:**  
VDSK, Willingen

**Bildnachweis:**

unsplash.com | Archivfotos  
istockphoto.com | pixabay: Kranich 17

**Spendenkonto:**

DEUTSCHLAND  
Volksbank Konstanz  
Konto 214 115 808  
BLZ 692 910 00  
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08  
BIC GENODE61RAD

## ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee  
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947  
BIC RIVGAT2B431

## SCHWEIZ

PostFinance  
Konto 80-54657-9  
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9  
BIC POFICHBEXXX

**NEU****WEIHNACHTEN ERLEBEN**

Was war damals los zur Zeit der Geburt Jesu? Wenn man sich die Weihnachtsgeschichte genauer anschaut, stößt man auf viele interessante Menschen und Begebenheiten. Das neue wunderschön illustrierte Weihnachtsheft enthält neben den biblischen Texten eine fortlaufende Erzählung mit informativen Erklärungen.

**GESCHENKHEFT, 28 SEITEN,  
14,8 x 14,8 CM, GRATIS**



**Außerdem erhältlich:**  
Faltblatt Mehr als ein Geschenk

**NEU****DER RABE ZWIEBACK 2**

Wie geht es mit dem verletzten Raben Zwieback weiter? Wie wird er die Hürden und Herausforderungen seines Lebens meistern? Was können wir daraus lernen? Eine spannende Fortsetzungsgeschichte **für Kinder** ab 4 Jahren.

**CD MIT MUSIK UMRÄHMT,  
SPIELDAUER CA. 15 MINUTEN,  
GRATIS**

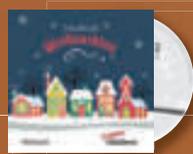


**Außerdem erhältlich:**  
Malbuch Kleiner Esel –  
wohin gehst du?

**BELIEBT****FALTKARTEN**

Vier schöne Weihnachts-Faltkarten enthalten im Innenteil die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, 6-14 und bieten Platz für ganz persönliche Grüße. Je Kartensorte mit zusätzlich einem weihnachtlichen Umschlag.

**FALTKARTEN, DIN A6, GRATIS**



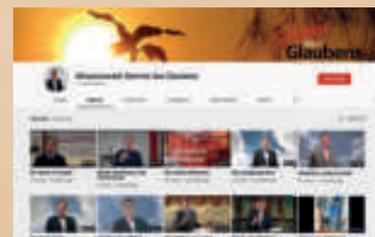
**Außerdem erhältlich:**  
Hörbuch Freu dich auf Weihnachten

**INFO**

Jetzt auf

**Du sollst ihm den Namen Jesus geben**

Eine Ansprache  
von Matthias Allgaier



*Für alle, denen es nicht möglich ist, die Ansprache auf Youtube anzusehen, können ihre persönliche DVD oder das Hörbuch bei uns anfordern.*